

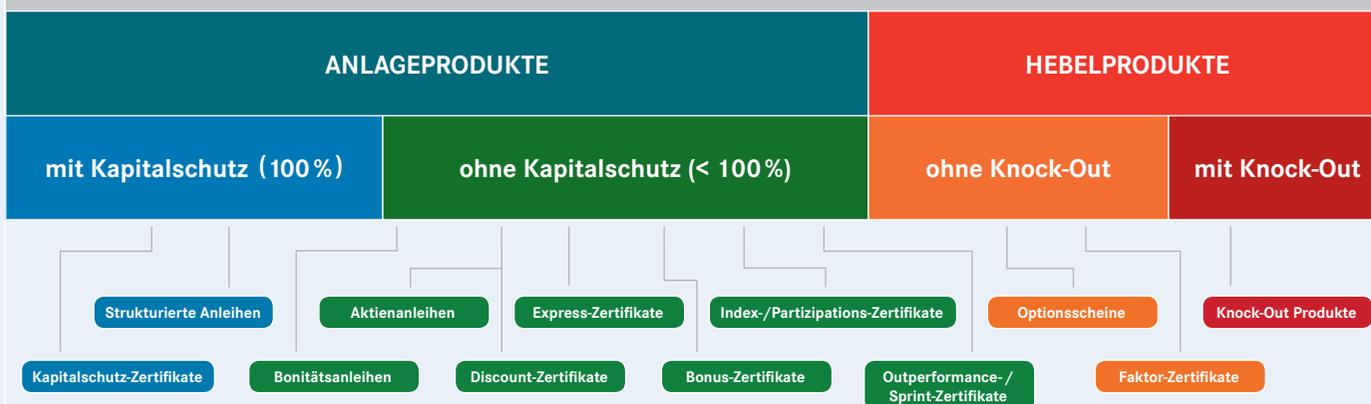
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Teilschutz-Produkte durchweg gefragt

Gesamtmarkt leicht schwächer

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Mai 2014	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Mai | 2015

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im Mai auf 74,9 Mrd. Euro.
- Discount- und Bonus-Zertifikate legten weiter zu und kamen zusammen auf ein Volumen von 7,5 Mrd. Euro.
- Das Volumen von Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz war rückläufig. Kapitalschutz-Zertifikate und Strukturierte Anleihen vereinten dennoch 51,5 Prozent auf sich.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert konnten im Mai mit 4,4 Prozent überdurchschnittlich auf 1,0 Mrd. Euro zulegen.

Teilschutz-Produkte durchweg gefragt

Gesamtmarkt leicht schwächer

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Mai 2015 leicht gesunken. Dieser Rückgang war zurückzuführen auf Fälligkeiten im Bereich der Strukturierten Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikate. Mit Ausnahme von Optionsscheinen konnten alle übrigen Produktklassen zum Teil deutlich zulegen. Bei Klassikern wie Discount- und Bonus-Zertifikaten verstetigte sich der positive Trend der Vormonate.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 0,4 Prozent bzw. 287,1 Mio. Euro gesunken. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Mai 2015 auf 74,9 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** verschob sich im Vergleich zum Vormonat zugunsten der Hebelprodukte. Anlageprodukte prägten mit einem Anteil von 96,8 Prozent am Gesamtmarktvolumen jedoch weiterhin maßgeblich die Entwicklung. Auf Hebelprodukte entfielen 3,2 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat büßten **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** weiter an Volumen ein. Bei Strukturierten An-

leihen reduzierte sich das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat deutlich um 3,8 Prozent auf 24,6 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 36,9 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Der Rückgang bei Kapitalschutz-Zertifikaten fiel mit 0,6 Prozent moderat aus. Ihr Volumen belief sich auf 9,8 Mrd. Euro, was einem Anteil von 14,6 Prozent entsprach. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im Mai 51,5 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** stieg um 2,3 Prozent auf 8,2 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 12,3 Prozent.

Express-Zertifikate legten um 2,2 Prozent auf 5,7 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich auf 8,5 Prozent.

Das Marktvolumen von **Bonitätsanleihen** erhöhte sich leicht um 0,3 Prozent auf 5,3 Mrd. Euro. Sie kamen im Mai auf einen Volumenanteil von 7,9 Prozent.

Discount-Zertifikate legten um 2,4 Prozent auf 5,0 Mrd. Euro zu. Dies entsprach einem Anteil von 7,4 Prozent.

Auch mit dem Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** ging es im Mai um 2,8 Prozent auf 4,5 Mrd. Euro nach oben. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,8 Prozent.

Bonus-Zertifikate gehörten wie schon im Vormonat ebenfalls zu den Gewinnern. Sie legten um 2,7 Prozent auf 2,5 Mrd. Euro zu. Dies entsprach einem Volumenanteil von 3,7 Prozent.

Outperformance- und Sprint-Zertifikate erhöhten ihr Volumen deutlich um 4,9 Prozent auf 105,5 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** erhöhte sich um 3,8 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil belief sich auf 1,6 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg um 3,5 Prozent und lag im Mai bei 2,2 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out-Produkten** kletterte im Vormonatsvergleich um 7,6 Prozent auf 977,6 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 44,7 Prozent.

Optionsscheine verloren 1,4 Prozent auf 806,8 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 36,9 Prozent.



Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** steigerte sich um 4,0 Prozent auf 400,5 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 18,3 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz Verluste die beliebteste Kategorie. Insbesondere der Rückgang bei Strukturierten Anleihen sorgte dafür, dass sich ihr Volumen um 2,8 Prozent auf 31,2 Mrd. Euro verminderte. Ihr Anteil lag bei 46,7 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen stieg um 1,6 Prozent auf 19,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 28,4 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert**, die ein Volumen von 14,8 Mrd. Euro auf sich vereinen konnten. Sie legten im Vergleich zum Vormonat um 2,0 Prozent zu und hatten einen Anteil von 22,1 Prozent am Gesamtvolumen.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen verringerte sich um 2,5 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Der Anteil von Rohstoffen blieb bei 1,7 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag wie im Vormonat bei 1,0 Prozent. Ihr Volumen betrug 663,9 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,1 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen reduzierte sich im Berichtsmonat um 5,4 Prozent auf 64,7 Mio. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** stiegen um 4,4 Prozent und kamen auf ein Marktvolumen von 1,0 Mrd. Euro. Sie vereinten 47,8 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** ging um 2,5 Prozent auf 771,8 Mio. Euro nach oben, was einem Anteil von 35,3 Prozent entsprach.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen legte im Vormonatsvergleich geringfügig um 1,0 Prozent auf 236,0 Mio. Euro zu. Ihr Anteil betrug 10,8 Prozent.

Zu den Gewinnern zählten auch Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert**. Sie stiegen um 5,1 Prozent auf 113,1 Mio. Euro, was einem Anteil von 5,2 Prozent entsprach.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** wuchs im Mai um 14,3 Prozent auf 19,3 Mio. Euro. Mit 0,9 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

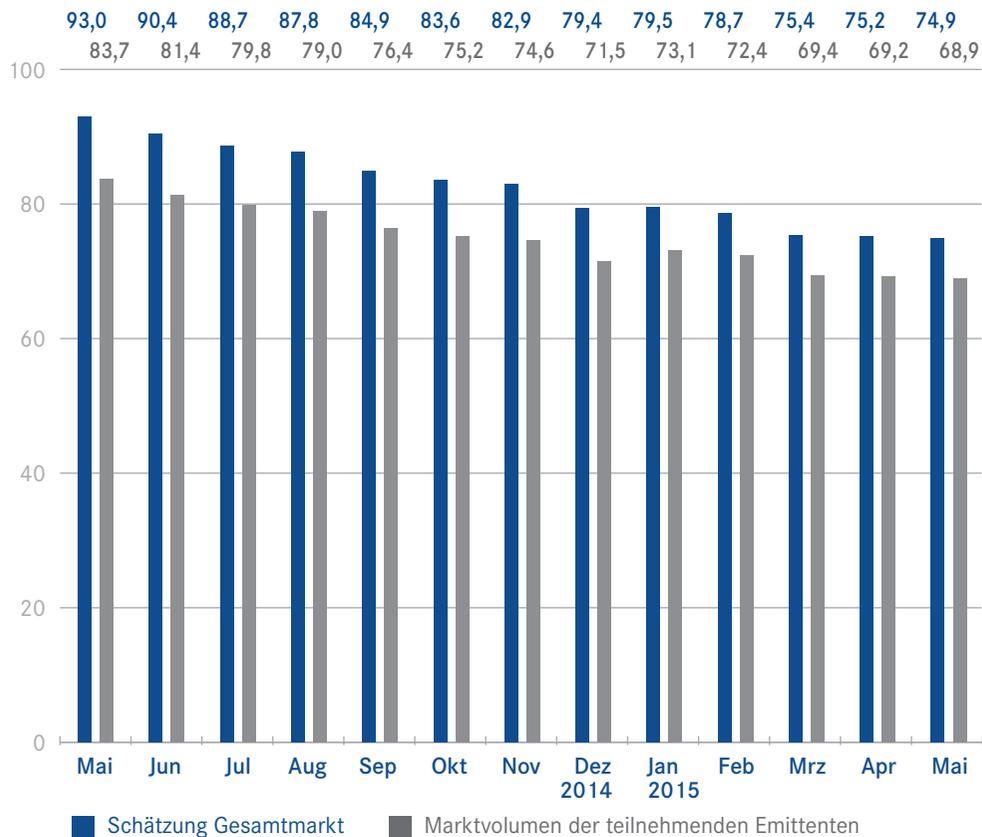
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Mai 2014



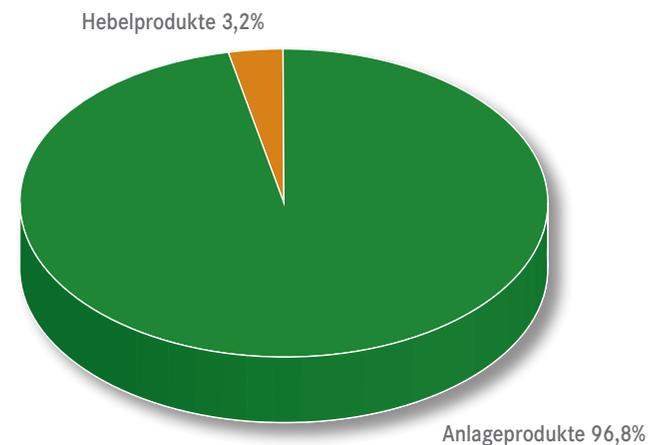
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.5.2015

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	34.362.380	51,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	32.323.853	48,5%
Anlageprodukte gesamt	66.686.233	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.207.309	55,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	977.555	44,7%
Hebelprodukte gesamt	2.184.864	100,0%
Anlageprodukte gesamt	66.686.233	96,8%
Hebelprodukte gesamt	2.184.864	3,2%
Derivative Wertpapiere gesamt	68.871.097	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.5.2015

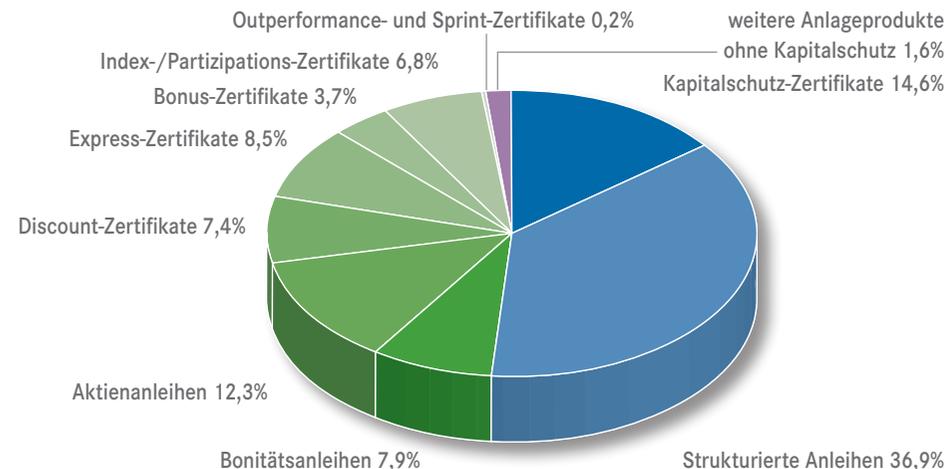


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.5.2015

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	9.758.918	14,6%	9.775.934	14,7%	2.653	0,5%
Strukturierte Anleihen	24.603.463	36,9%	24.654.518	37,0%	2.097	0,4%
Bonitätsanleihen	5.294.829	7,9%	5.317.037	8,0%	1.584	0,3%
Aktienanleihen	8.190.512	12,3%	8.186.098	12,3%	93.521	17,1%
Discount-Zertifikate	4.952.122	7,4%	4.923.561	7,4%	179.498	32,8%
Express-Zertifikate	5.695.790	8,5%	5.676.174	8,5%	5.727	1,0%
Bonus-Zertifikate	2.494.370	3,7%	2.472.146	3,7%	258.208	47,2%
Index- / Partizipations-Zertifikate	4.536.468	6,8%	4.505.340	6,8%	1.959	0,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	105.526	0,2%	104.749	0,2%	870	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.054.236	1,6%	1.051.659	1,6%	646	0,1%
Anlageprodukte gesamt	66.686.233	96,8%	66.667.217	96,8%	546.763	41,8%
Optionsscheine	806.787	36,9%	858.475	38,8%	400.823	52,8%
Faktor-Zertifikate	400.522	18,3%	421.855	19,1%	2.505	0,3%
Knock-Out Produkte	977.555	44,7%	933.868	42,2%	356.507	46,9%
Hebelprodukte gesamt	2.184.864	3,2%	2.214.198	3,2%	759.835	58,2%
Gesamt	68.871.097	100,0%	68.881.414	100,0%	1.306.598	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.5.2015

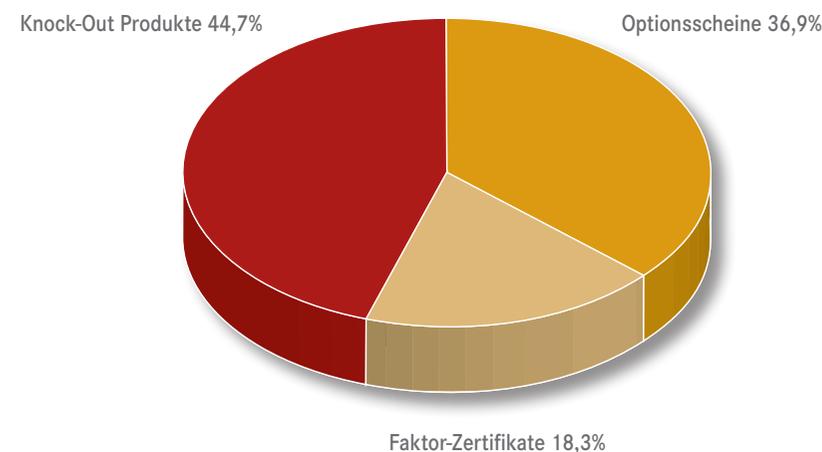


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-55.579	-0,6%	-38.563	-0,4%	-0,2%	
Strukturierte Anleihen	-978.058	-3,8%	-927.003	-3,6%	-0,2%	
Bonitätsanleihen	16.072	0,3%	38.280	0,7%	-0,4%	
Aktienanleihen	182.343	2,3%	177.930	2,2%	0,1%	
Discount-Zertifikate	115.441	2,4%	86.880	1,8%	0,6%	
Express-Zertifikate	124.498	2,2%	104.881	1,9%	0,4%	
Bonus-Zertifikate	65.701	2,7%	43.477	1,8%	0,9%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	125.525	2,8%	94.398	2,1%	0,7%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	4.939	4,9%	4.162	4,1%	0,8%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.977	3,8%	36.401	3,6%	0,3%	
Anlageprodukte gesamt	-360.141	-0,5%	-379.157	-0,6%	0,0%	
Optionsscheine	-11.550	-1,4%	40.138	4,9%	-6,3%	
Faktor-Zertifikate	15.241	4,0%	36.574	9,5%	-5,5%	
Knock-Out Produkte	69.367	7,6%	25.680	2,8%	4,8%	
Hebelprodukte gesamt	73.059	3,5%	102.392	4,8%	-1,4%	
Gesamt	-287.082	-0,4%	-276.765	-0,4%	0,0%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.5.2015



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.5.2015

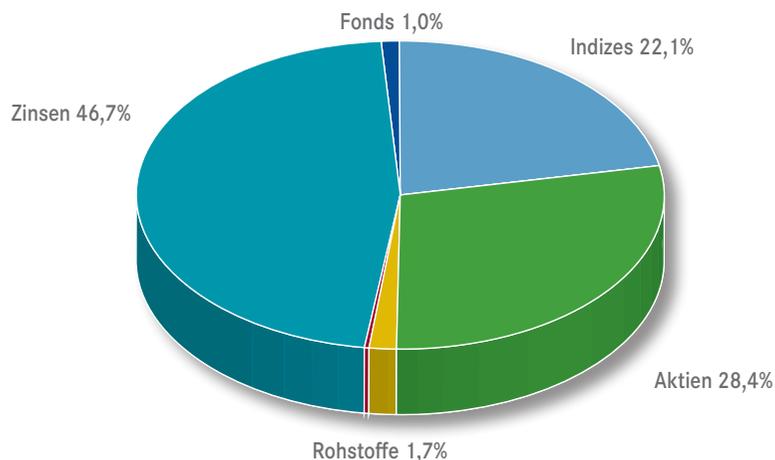
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	14.759.895	22,1%	14.695.030	22,0%	135.342	24,8%
Aktien	18.940.850	28,4%	18.913.581	28,4%	405.163	74,1%
Rohstoffe	1.103.716	1,7%	1.101.543	1,7%	2.245	0,4%
Währungen	64.739	0,1%	64.992	0,1%	45	0,0%
Zinsen	31.153.115	46,7%	31.227.838	46,8%	3.861	0,7%
Fonds	663.918	1,0%	664.232	1,0%	107	0,0%
	66.686.233	96,8%	66.667.217	96,8%	546.763	41,8%
Hebelprodukte						
Indizes	771.800	35,3%	811.274	36,6%	206.235	27,1%
Aktien	1.044.605	47,8%	1.033.170	46,7%	487.400	64,1%
Rohstoffe	236.010	10,8%	254.169	11,5%	31.732	4,2%
Währungen	113.128	5,2%	97.384	4,4%	31.250	4,1%
Zinsen	19.290	0,9%	18.171	0,8%	3.207	0,4%
Fonds	30	0,0%	30	0,0%	11	0,0%
	2.184.864	3,2%	2.214.198	3,2%	759.835	58,2%
Gesamt	68.871.097	100,0%	68.881.414	100,0%	1.306.598	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.5.2015 x Preis vom 30.4.2015

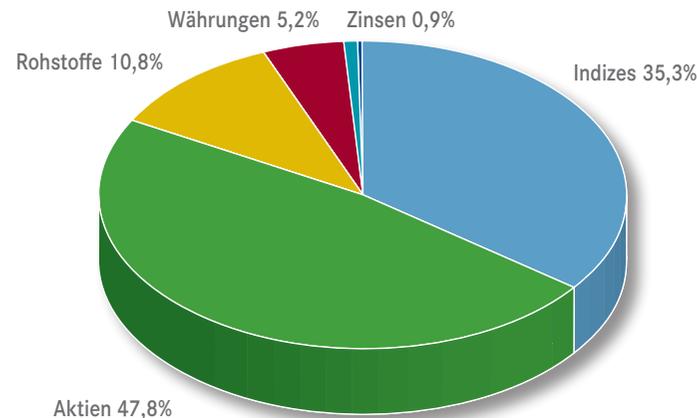
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	285.786	2,0%	220.921	1,5%	0,4%
Aktien	300.207	1,6%	272.939	1,5%	0,1%
Rohstoffe	-28.104	-2,5%	-30.276	-2,7%	0,2%
Währungen	-3.730	-5,4%	-3.477	-5,1%	-0,4%
Zinsen	-897.894	-2,8%	-823.171	-2,6%	-0,2%
Fonds	-16.407	-2,4%	-16.093	-2,4%	0,0%
	-360.141	-0,5%	-379.157	-0,6%	0,0%
Hebelprodukte					
Indizes	18.672	2,5%	58.145	7,7%	-5,2%
Aktien	44.197	4,4%	32.761	3,3%	1,1%
Rohstoffe	2.305	1,0%	20.465	8,8%	-7,8%
Währungen	5.476	5,1%	-10.268	-9,5%	14,6%
Zinsen	2.410	14,3%	1.290	7,6%	6,6%
Fonds	0	-0,6%	0	-0,6%	0,0%
	73.059	3,5%	102.392	4,8%	-1,4%
Gesamt	-287.082	-0,4%	-276.765	-0,4%	0,0%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.5.2015



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.5.2015



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Mai 2015) erlaubt.